

Niederschrift



Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung der Stadt Bornheim am Dienstag, 03.02.2015, 18:00 Uhr, in der Aula der Europaschule Bornheim, Goethestraße 1, 53332 Bornheim

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	10/2015
Nr.	3/2015

Anwesende

Vorsitzender

Wirtz, Hans-Dieter CDU-Fraktion

Mitglieder

Bertram, Martin CDU-Fraktion
Breuer, Paul Fraktion ABB
Dalitz, Elmar CDU-Fraktion
Feldenkirchen, Hans Gerd UWG/Forum-Fraktion
Günther, Jann SPD-Fraktion
Hanft, Wilfried SPD-Fraktion
Kleinekathöfer, Ute SPD-Fraktion
Knapstein, Günter CDU-Fraktion
Krüger, Frank W. SPD-Fraktion
Prinz, Rüdiger CDU-Fraktion
Roitzheim, Frank SPD-Fraktion
Schulz, Heinz-Peter DIE LINKE
Stadler, Harald SPD-Fraktion
Velten, Konrad CDU-Fraktion
Wehrend, Lutz CDU-Fraktion
Wicht, Stefan UWG/Forum-Fraktion

ab TOP 3

stv. Mitglieder

Bandel, Helga CDU-Fraktion
Freynick, Jörn FDP-Fraktion
Fritz, Bernd Bündnis 90/Die Grünen
Quadt-Herte, Manfred Bündnis90/Grüne
Schwarz, Wolfgang CDU-Fraktion
Strauff, Bernhard CDU-Fraktion

beratende Mitglieder

Will, Madeleine Dr. Seniorenbeirat

Verwaltungsvertreter

Erl, Andreas
Meskes-Außem, Marita
Schier, Manfred Erster Beigeordneter
Seipel, Werner

Schriftführerin

Altaner, Petra

Nicht anwesend (entschuldigt)

Gesell, Andrea Bündnis90/Grüne
Lamprichs, Holger CDU-Fraktion

Liebeskind, Annette
 Oster, Thomas
 Schüller Alexander
 Stüsser, Peter

Bündnis90/Grüne
 CDU-Fraktion
 FDP-Fraktion
 CDU-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 74/2014 vom 03.12.2014	
5	Bebauungsplan Me 16 in der Ortschaft Merten; Erweiterung des Plangebietes; Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung	006/2015-7
6	Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen im Stadtgebiet	755/2014-9
7	Mitteilung betr. Kosten für Ölspurbeseitigungen 2013	071/2015-9
8	Mitteilung zur Kanalsanierung Jennerstraße	067/2015-9
9	Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	
10	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Hans-Dieter Wirtz eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Ausschuss für Stadtentwicklung beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
 TOP 1 – 10.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

Frau Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
----------	---	--

Der neu gewählte sachkundige Bürger Herr Bernd Fritz wurde durch den AV Herrn Wirtz eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet, indem er durch Erheben von seinem Platz, während sich auch alle anderen Anwesenden von ihren Plätzen erheben, sein Einverständnis mit folgender Formel bekundet:

"Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde."

3	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.

4	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 74/2014 vom 03.12.2014	
----------	--	--

Der Ausschuss für Stadtentwicklung erhebt gegen den Inhalt der Niederschrift über die Sitzung Nr. 74/2014 vom 03.12.2014 keine Einwände mit der Maßgabe, dass im nicht öffentlichen Teil der Sitzung unter Tagesordnungspunkt 20 das Abstimmungsverhältnis wie folgt dargestellt wird:

17 Stimmen für den Beschluss (CDU tw., SPD, B90/Grüne, UWG, LINKE)

06 Stimmen gegen den Beschluss (CDU tw., FDP, ABB).

5	Bebauungsplan Me 16 in der Ortschaft Merten; Erweiterung des Plangebietes; Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung	006/2015-7
----------	---	-------------------

Der Antrag der Fraktion ABB den Bürgermeister zu beauftragen, in einer der Varianten ein sechstes Mehrfamilienhaus einzuplanen, wird mit einem Stimmenverhältnis von 01 Stimme für den Antrag (ABB)

22 Stimmen gegen den Antrag (CDU, SPD, UWG, Grüne, FDP, LINKE) abgelehnt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt,

1. den Geltungsbereich des Bebauungsplanes um den südlichen Teilbereich der Offenbachstraße, die an die zukünftigen Erschließungsstraßen des Plangebietes angrenzenden Flurstücke sowie die gesamte Fläche des Mühlenbachs zu vergrößern,
2. die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB mit den vorliegenden drei städtebaulichen Entwürfen Variante A bis Variante C und der vorliegenden Darlegung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung,
3. die Planung für die Dauer von 4 Wochen öffentlich auszulegen und eine Einwohnerversammlung in Merten durchzuführen,
4. auf Antrag der SPD-Fraktion, UWG/Forum-Fraktion, FDP-Fraktion und Fraktion DIE LINKE den Bürgermeister zu beauftragen, für den nördlichen Teil der Offenbachstraße eine Vorlage zur Straßenausbauplanung vorzulegen und zu prüfen, ob das Plangebiet um diesen nördlichen Bereich erweitert werden kann.

- Einstimmig -

6	Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen im Stadtgebiet	755/2014-9
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung nimmt die Ausführungen zum barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen im Stadtgebiet zur Kenntnis und verweist die Vorlage zur weiteren Beratung in den Arbeitskreis ÖPNV.

- Einstimmig -

7	Mitteilung betr. Kosten für Ölspurbeseitigungen 2013	071/2015-9
----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen -

8	Mitteilung zur Kanalsanierung Jennerstraße	067/2015-9
----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen -

9	Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	
----------	---	--

Mündliche Mitteilungen

Keine.

Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen

AM Prinz

1. betr. Beschluss VPLA 14.05.2014, zusätzliche Haltestellen Anrufsammeltaxi
Wann werden die Stationen für das Anrufsammeltaxi errichtet?

Antwort:

Der Rhein-Sieg-Kreis wurde über den Beschluss des Ausschuss für Stadtentwicklung unterrichtet. Eine Aufnahme in den Minifahrplan war nicht mehr möglich, da dieser zum Zeitpunkt des Beschlusses schon gedruckt war. Trotzdem hat der Rhein-Sieg-Kreis die Datei für die Haltestellen-Fahrpläne übersandt. Diese wurden zwischenzeitlich gedruckt, müssen jedoch durch den Stadtbetrieb noch montiert werden.

2. betr. Baken an der Roisdorfer Straßen in der Unterführung
Gibt es einen Grund dafür, dass dort immer noch die Baken stehen?

Antwort:

Nach Aussage des Landesbetriebs NRW -der für den Ausbau der L 118 zuständig ist- stehen die Baken zur Bankettsicherung entlang der L 118. Die geplanten Schutzplanken können aufgrund der eingelassenen Versorgungsleitungen (Gas, Telefonleitung usw.) nicht wie geplant eingebettet werden. Anstelle der Schutzplanken müssen nun Betonwände verwendet werden, die jedoch in der Planung nicht vorhergesehen waren und deswegen eine Neuplanung erforderlich macht, so dass diese Maßnahme nachträglich ausgeführt werden muss. Die Baken bleiben so lange dort stehen, bis die Ausführungsplanung und Ausschreibung und bautechnische Umsetzung erfolgt ist.

- Kenntnis genommen -

10	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

AM Bertram betr. Schreiben Beigeordneten Schnapka, Freifläche Dechant-Blum-Str. ist nicht mehr vorgesehen für einen Kinderspielplatz

Wie ist der Sachstand?

Antwort:

Eine abschließende Abstimmung und konkretisierter Vorschlag liegen noch nicht vor, sollen aber für die nächste bzw. übernächste Sitzung erarbeitet werden. Es werden verschiedene Varianten diskutiert.

AM Prinz betr. HGK, Aufgabe der Güteroption, Entwidmung

Was hat es damit auf sich und wie lange kann so etwas dauern?

Antwort:

Die HGK hat erklärt, ein Stilllegungsverfahren zu betreiben, um den Güterverkehr auf dieser Strecke nicht mehr aufrecht zu erhalten. Eine Stilllegung alleine reicht nicht aus, so dass auch eine Entwidmung vorzunehmen ist. Wenn Eisenbahnstrecken einem Zweck nicht mehr zur Verfügung stehen, werden diese entwidmet. Die HGK hat mitgeteilt, dass diese bestrebt

sind, das Entwidmungsverfahren einzuleiten und durchzuführen. Wie lange das Verfahren dauert kann nicht gesagt werden.

AM Wehrend betr. Parkplätze Kindergarten Merten
Kann nochmals der Sachstand zusammengefasst werden?

Antwort:

Die schriftliche Mitteilung erfolgt am 18.03.2015 im Ausschuss. Es geht im Kern darum einen Kompromiss zu finden.

Ende der Sitzung: 19:40 Uhr

gez. Hans-Dieter Wirtz
Vorsitz

gez. Petra Altaner
Schriftführung